

Gebrauchsanleitung Pro Wash

Vor der Wäsche das eingenähte Pflegeetikett des Herstellers beachten. Wir empfehlen, die Bekleidung vor der Wäsche auf eventuelle Schäden prüfen. Bei Regenjacken können sich unter Umständen die Beschichtung, das Laminat oder die Nahtbandversiegelungen lösen. Solche Schäden verstärken sich beim Waschvorgang.

Tipp: Stärkere Verschmutzungen können mit Pro Wash vorbehandelt werden. Dazu das Waschmittel pur oder leicht verdünnt auf den Fleck geben und 30-60 Minuten einwirken lassen.

Vor dem Waschvorgang

- alle Reißverschlüsse schließen
- Schnürzüge lösen
- Klettverschlüsse in einer neutralen Position fixieren
- Jacken nicht auf „links“ drehen. Auf „rechts“ waschen.
(Der Außenstoff ist stabiler als der Innenstoff)
- Maschine mit max. 2,5 kg Wäsche füllen

Maschinenwäsche

- Moderne Maschinen haben „Outdoor“ oder „Sportwäsche“ Programme. Ansonsten „Feinwäsche“ oder „Pflegeleicht“ wählen
- Falls möglich „Wasser-Plus-Taste“ drücken
- Temperatur auf 30-40 °C einstellen
- Schleuderdrehzahl auf 400-600 U/Min. begrenzen
- Je nach Wasserhärte 15/25/35 ml Pro Wash einfüllen. Eine Dosierkappe = 30ml.

Handwäsche

Gefäß mit 10L handwarmem Wasser füllen. 25 ml Pro Wash zugeben. Einzelne Kleidungsstücke waschen, anschließend gründlich ausspülen.

Nach der Wäsche

Bekleidung auf einen breiten Bügel hängen und abtropfen lassen. Bei Bedarf mit Textile Guard imprägnieren.



Waschanleitung für Funktionsbekleidung

Moderne Funktionstextilien bestehen aus einer Vielzahl verschiedener Materialien. Jedes Kleidungsstück hat eine eingenähte Waschanleitung des Herstellers, die Sie unbedingt beachten sollten. Sie informiert u.a. über die Materialzusammensetzung, Waschtemperatur und Trocknerempfehlung.

Warum und wie oft soll ich ein Kleidungsstück waschen?

Dass Gore-Tex & Co Jacken nicht gewaschen werden sollen ist ein Mythos. Regelmäßiges Waschen und Imprägnieren schützt die Bekleidung vor Beschädigungen, optimiert deren Atmungsaktivität und die wasserabweisende Wirkung des Außenmaterials (DWR). Saubere Funktionskleidung hält länger. Kleidungsstücke mit Membran oder Beschichtung können durch körpereigene Salze und Fette, Öle, chemische Bestandteile von Haut-, Haarpflege- und Insektenschutzmitteln oder Sonnencremes angegriffen werden. Sie ziehen in den Stoff ein und führen zur Delamination des Außenstoffes oder Ablösung der Beschichtung bzw. der Nahtabdichtung. Salze, Fette und Öle auf dem Stoff sind der schleichende Tod von Membrantextilien. Schmutzablagerungen zeigen sich oft schon nach wenigen Wochen intensiven Tragens an Kragenecken, Taschenabdeckungen und Ärmelbündchen in Form von gräulich, speckigen Stellen. Wir nennen das den „Kragenspeck-Indikator“. Wenn solche Verschmutzungen auftreten, ist es Zeit, das Textil zu waschen. Es sollte weder zu oft noch zu wenig gewaschen werden – erfahrungsgemäß je nach Nutzung 2-4mal im Jahr.

Wie soll ich ein Kleidungsstück waschen?

Lesen Sie die Waschanleitung des Kleidungsstücks. Schließen sie alle Reiß- und Klettverschlüsse und lockern Sie alle Schnürzüge. Drehen Sie Membrankleidung nicht auf „links“. Verwenden Sie ein Schonwasch-/Pflegeleicht-/ oder Outdoorprogramm bei 40°C, wenn möglich mit aktivierter „Wasser Plus“-Taste für einen erhöhten Wasserstand. Ein höherer Wasserstand wirkt in der Trommel wie ein Stoßdämpfer und ermöglicht eine schonendere Reinigung. Ebenfalls sollte ein zusätzlicher Spülgang aktiviert werden, um jegliche Waschmittelmrückstände aus der Bekleidung zu spülen, denn Waschmittelmrückstände verhindern eine effektive Imprägnierung. Produkte mit Membran/Beschichtung sollten nicht über 600 U/Min. geschleudert werden. Nach der Wäsche das Textil auf einen breiten Bügel hängen und über der Wanne oder in der Dusche abtropfen lassen.

Womit soll ich ein Kleidungsstück waschen?

Waschen Sie Funktionskleidung (Hardshells, Regen-, Segel-, Fahrrad-, Motorradkleidung, Funktionsunterwäsche, etc.) mit **Fibertec Pro Wash**. Verwenden Sie keine Pulverwaschmittel oder Weichspüler. Diese enthalten Salze oder Silikone, welche die wasserabstoßende Wirkung aufheben oder die Poren von Membranen und Beschichtungen verstopfen. **Fibertec Pro Wash** hat eine hervorragende Reinigungsleistung, schont die Fasern, optimiert die Atmungsaktivität und minimiert das Pilling. Es wäscht sich ohne Rückstände aus, ist biologisch abbaubar und enthält weder Silikon noch Mikroplastik. Die im **Pro Wash** verwendeten umweltfreundlichen Tenside werden u.a. aus Kokosöl gewonnen und sind ein Abfallprodukt der Lebensmittelverarbeitung.

Kann ich meine Bekleidung im Trockner trocknen?

Nach der Wäsche empfiehlt sich eine Trocknung im Wäschetrockner um die noch vorhandene Imprägnierung zu re-aktivieren. Die Erstausrüstung laminierter und beschichteter Stoffe während des Herstellungsprozesses erfolgt bei Temperaturen von ca. 120 – 160 °C. Daher können solche Kleidungsstücke in der Regel bedenkenlos bei normaler Temperatur in den Wäschetrockner geben werden (Programm Schranktrocken). Beachten Sie jedoch immer das eingenähte Pflegeetikett! Sollte das Textil für den Trockner ungeeignet sein, kann die Imprägnierung mittels Bügeleisen auf Stufe I (Synthetik) aktiviert werden. Legen Sie ein feuchtes Geschirrtuch zwischen Stoff und Bügeleisen (feuchte Tücher leiten die Wärme besonders gut, gleichzeitig werden Glanzstellen auf dem Textil vermieden). Den Stoff gleichmäßig bügeln. Eine Imprägnierung kann so lange reaktiviert werden, bis sie vom Oberstoff abgerieben ist. Nach der Wärmebehandlung sollte Wasser vom Oberstoff abperlen. Saugt der Stoff Wasser auf ist die Imprägnierung abgenutzt und es muss nachimprägniert werden.